

Jahrbuch der
Heinrich-Heine-Universität
Düsseldorf
2004

Heinrich Heine

HEINRICH HEINE
UNIVERSITÄT
DÜSSELDORF



Heinrich Heine

ISBN 3-9808514-3-5

Im Rahmen ihrer traditionellen Jahresveranstaltung wurden wiederum mehrere wissenschaftliche Preise verliehen. Den mit 10.000 € dotierten Preis der Gesellschaft von Freunden und Förderern erhielt PD Dr. Simone Roggenbuck, Romanistik IV, Lehrstuhl für Romanische Sprachwissenschaft der Heinrich-Heine-Universität. Der mit 12.500 € ausgestattete Reinhard-Heynen-und-Emmi-Heynen-Preis wurde an den Düsseldorfer Historiker Univ.-Prof. Dr. Gerd Krumeich vergeben. PD Dr. Thomas Hoffmann, HNO-Klinik der Heinrich-Heine-Universität, konnte den Forschungspreis der Dr.-Günther-und-Imme-Wille-Stiftung (10.000 €) entgegennehmen.

OTTHMAR KALTTHOFF

Jahresbericht 2004

Im Jahr 2004 konnte die Gesellschaft von Freunden und Förderern der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf e.V. (GFFU) ihre Leistungen zugunsten von Forschung und Lehre abernalms steigern, und zwar um über 18 Prozent. Insgesamt flossen im Berichtsjahr rund 2.861.000 € in die Finanzierung förderungswürdiger Projekte (2003: ca. 2.423.000 €). Davon entfielen etwa 211.000 € auf Eigenmittel der Freundesgesellschaft, mehr als 413.000 € auf die von der GFFU betreuten Stiftungen und die Cecile-und-Oskar-Vogel-Institut für Hirnforschung GmbH, deren alleinige Gesellschaftern die GFFU ist, sowie ca. 1.937.000 € auf zweckgebundene Spenden.

Ende 2004 verfügte die GFFU über ein Gesamtvermögen von ca. 24.349.000 €. Darin enthalten ist eine Zuschreibung von rund 100.000 €, die durch die günstige Börsenentwicklung möglich wurde. Damit hat die GFFU die Folgen der Aktienbaisse der Jahre 2001 und 2002 endgültig überwunden. Das ist vor allem einer soliden, auf Werterhaltung und begrenztem Risiko basierenden Anlagepolitik zu verdanken.

In der Mitgliederversammlung am 21. Oktober 2004 wurden Univ.-Prof. Dr. Detlev Riesner und Univ.-Prof. Dr. Jürgen Schrader einstimmig für weitere fünf Jahre in den GFFU-Vorstand gewählt. Für Univ.-Prof. Dr. Hansgeorg Molitor, der wegen seiner Emeritierung auf eine Wiederwahl verzichtet hatte, wählte die Mitgliederversammlung Univ.-Prof. Dr. Herwig Friedl als Vertreter der Philosophischen Fakultät in den Vorstand. Um einerseits auch für die bisher nicht im Vorstand vertretene Juristische Fakultät einen Sitz zu schaffen und um andererseits kurzfristig die Möglichkeit wahrnehmen zu können, engagierte Repräsentanten der Wirtschaft zusätzlich in den Vorstand zu berufen, wurde beschlossen, die Satzung dahingehend zu ändern, dass stattdessen bis zu 15 Mitglieder diesem Gremium angehören können. Aufgrund der gefährdeten Satzung wählte die Mitgliederversammlung anschließend Univ.-Prof. Dr. Dirk Olzen als Vertreter der Juristischen Fakultät und Dr. Sieghard Rometsch, Vorsitzender des Aufsichtsrates der HSBG Trinkaus & Burkhart KGaA, einstimmig zu neuen Vorstandsmitgliedern. Dr. Esther Betz, Mitherausgeberin der Rheinischen Post, wurde für ihre langjährige ideale und materielle Unterstützung der Freundesgesellschaft die Ehrenmitgliedschaft der GFFU verliehen.

Auch im Berichtsjahr wurden der GFFU neue Stiftungen zur treuhänderischen Verwaltung anvertraut. Es handelt sich zum einen um die „Unternehmensrechts-Stiftung“, deren Anfangskapital 500.000 € beträgt. Sie hat sich die Aufgabe gestellt, die Juristische Fakultät der Heinrich-Heine-Universität zu fördern, wobei der besondere Schwerpunkt das internationale Rechnungslegungsrecht sein soll.

Zum anderen übernahm die GFFU die „METRO-Stiftung für wissenschaftliche Zusammenarbeit der Universitätsstädte Düsseldorf, Moskau und St. Petersburg“. Die METRO AG stellt für die Finanzierung der Stiftung 210.000 € zur Verfügung. Nach Verbrauch der Mittel für Projekte im Rahmen des Stiftungszwecks erlischt die Stiftung wieder.

Dr. Günther Wille, Gründer der Dr.-Günther-und-Imme-Wille-Stiftung, stattete seine Stiftung dankenswerterweise mit einer weiteren Zustiftung von 200.000 € aus.

**Jahrbuch der
Heinrich-Heine-Universität
Düsseldorf
2004**

Herausgegeben vom Rektor
der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
Univ.-Prof. Dr. Dr. Alfons Labisch

Konzeption und Redaktion:
em. Univ.-Prof. Dr. Hans Stüssmuth

Universitätsverwaltung	
JAN GERKEN und HERMANN THOLE	
Moderne Universitätsplanung	547
Zentrale Einrichtungen der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf	
JAN VON KNOP und DETLEF LANNERT	
Gefahren für die IT-Sicherheit und Maßnahmen zu ihrer Abwehr	567
MICHAEL WETTERN und JAN VON KNOP	
Datenschutz im Hochschulbereich	575
IRMGARD SIEBERT und KLAUS PEERENBOOM	
Ein Projekt zur Optimierung der Selbstausleihe. Zur Kooperation der Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf mit der 3M Deutschland GmbH	591
SILVIA BOOCHS, MARCUS VAILLANT und MAX PLASSMANN	
Neue Postkartenserie der Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf ...	601
Geschichte der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf	
MAX PLASSMANN	
Autonomie und ministerielle Steuerung beim Aufbau der neuen Fakultäten der Universität Düsseldorf nach 1965	629
Chronik der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf	
ROLF WILHLHARDT	
Jahreschronik 2004	643
Autoren und Autoren	657

© Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf 2005
 Einbandgestaltung: Wiedemeier & Martin, Düsseldorf
 Titelbild: Schloss Mieckeln, Tagungszentrum der Universität
 Redaktionsassistent: Georg Stütgen
 Beratung: Friedrich-K. Unterweg
 Satz: Friedhelm Sowa, L^AT_EX
 Herstellung: WAZ-Druck GmbH & Co. KG, Duisburg
 Gesetzt aus der Adobe Times
 ISBN 3-9808514-3-5

RALPH ALEXANDER LORZ

Die unmittelbare Anwendbarkeit des Kindeswohlvorhangs nach
Art. 3 Abs. 1 der UN-Kinderrechtskonvention im nationalen Recht 437

**Gesellschaft von Freunden und Förderern der
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf e.V.**

OTHMAR KALTHOFF
Jahresbericht 2004 459

Forscherguppen der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

SEBASTIAN LÖBNER
Funktionalbegriffe und Frames – Interdisziplinäre Grundlagenforschung
zu Sprache, Kognition und Wissenschaft 463

HANS WERNER MÜLLER, FRANK BOSSE, PATRICK KÜRY, KERSTIN
HASENPUSCH-THEIL, NICOLE KLAPKA UND SUSANNE GRESCHAT
Die Forschergruppe „Molekulare Neurobiologie“ 479

ALFONS SCHNITZLER, LARS TIMMERMANN, BETTINA POLLOK,
MARKUS PLONER, MARKUS BUTZ und JOACHIM GROSS
Oszillatorische Kommunikation im menschlichen Gehirn 495

MARKUS UHRBERG
Natürliche Killerzellen und die Regulation der KIR-Rezeptoren 509

**Institute an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf –
Das Deutsche Diabetes-Zentrum**

GUIDO GIANI, DIRK MÜLLER-WIELAND und WERNER A. SCHERBAUM
Das Deutsche Diabetes-Zentrum –
Forschung und Klinik unter einem Dach 521

WERNER A. SCHERBAUM, CHRISTIAN HERDER und STEPHAN MARTIN
Interaktion von Inflammation, Lifestyle und Diabetes:
Forschung an der Deutschen Diabetes-Klinik 525

DIRK MÜLLER-WIELAND und JÖRG KOTZKA
Typ-2-Diabetes und Metabolisches Syndrom als Folgen einer
„entgleisten“ Genregulation: Forschung am Institut für Klinische
Biochemie und Pathobiochemie 533

GUIDO GIANI, HELMUT FINNER, WOLFGANG RATHMANN und
JOACHIM ROSENBAUER
Epidemiologie und Public Health des Diabetes mellitus in Deutschland:
Forschung am Institut für Biometrie und Epidemiologie des Deutschen
Diabetes-Zentrums 537

Inhalt

Vorwort des Rektors 11

Gedenken 15

Rektorat 17

ALFONS LABISCH (Rektor)
Autonomie der Universität –
Ein Leitbild für die Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf 19

VITTORIA BORSÒ
Internationalisierung als Aufgabe der Universität 33

RAIMUND SCHIRMEISTER und LILJA MONIKA HIRSCH
Wissenschaftliche Weiterbildung –
Chance zur Kooperation mit der Wirtschaft? 51

Medizinische Fakultät

Dekanat 65

Neu berufene Professorinnen und Professoren 67

WOLFGANG H.M. RAAAB (Dekan)
Die Medizinische Fakultät – Entwicklung der Lehre 77

THOMAS RUZICKA und CORNELIA HÖNER
Das Biologisch-Medizinische Forschungszentrum 81

DIETER HAÜSSINGER
Der Forschungsschwerpunkt Hepatologie 87

IRMGARD FÖRSTER, ERNST GLEICHMANN,
CHARLOTTE ESSER und JEAN KRUTMANN
Pathogenese und Prävention von umweltbedingten
Erkrankungen des Immunsystems 101

MARKUS MÜSCHEN
Illusionäre Botschaften in der
malignen Entartung humaner B-Lymphozyten 115

Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät

<i>Dekanat</i>	127
<i>Neu berufene Professorinnen und Professoren</i>	129
PETER WESTHOFF (Dekan) Die Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät – Was hat das Jahr 2004 gebracht?	141
DIETER WILLBOLD Die Rolle des Forschungszentrums Jülich für die Mathematisch-Naturwissenschaftliche und die Medizinische Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf	147
DAGMAR BRUSS Verschränkt oder separabel? Moderne Methoden der Quanteninformationstheorie	155
STEPHANIE LÄER Arzneimitteltherapie bei Kindern – Eine Herausforderung besonderer Art für Forschung und Praxis	167
HILDEGARD HAMMER „Vor dem Abitur zur Universitär“ – Studium für Schülerinnen und Schüler an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf	183
Philosophische Fakultät	
<i>Dekanat</i>	195
<i>Neu berufene Professorinnen und Professoren</i>	197
BERND WITTE (Dekan) Zur Lage von Forschung und Lehre an der Philosophischen Fakultät	203
WOLFGANG SCHWENTKER Geschichte schreiben mit Blick auf Max Weber: Wolfgang J. Mommsen	209
DETLEF BRANDES „Besinnungsloser Tummel und maßlose Einschüchterung“: Die Studentensuchen im Jahre 1938	221
ANDREA VON HÜLSEN-ESCH, HANS KÖRNER und JÜRGEN WIENER Kunstgeschichte an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf – Innovationen und Kooperationen	241
GERHARD SCHURZ Der Mensch – Ein Vernunftwesen? Kognition und Rationalität aus evolutions-theoretischer Sicht	249

RALPH WEISS Medien – Im blinden Fleck öffentlicher Beobachtung und Kritik?	265
REINHOLD GÖRLING Medienkulturwissenschaft – Zur Aktualität eines interdisziplinären Faches	279
BERND WITTE Deutsch-jüdische Literatur und literarische Moderne. Prolegomena zu einer deutsch-jüdischen Literaturgeschichte	293
Gastbeitrag	
WOLFGANG FRÜHWALD Das Geschenk, „nichts erklären zu müssen“. Zur Neugründung eines Instituts für Jüdische Studien	307
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
<i>Dekanat</i>	321
<i>Neu berufene Professorinnen und Professoren</i>	323
HEINZ-DIETER SMEETS und H. JÖRG THIEME (Dekan) Der Stabilitäts- und Wachstumspekt – Lästiges Übel oder notwendige Schranke?	325
GUIDO FÖRSTER Verlustverrechnung im Beteiligungskonzern	341
ALBRECHT F. MICHLER Die Effizienz der Fiskalpolitik in den Industrieländern	363
GERD RAINER WÄGNER, RÜDIGER HAHN und THOMAS NOWAK Das „Montréal-Projekt“ – Wirtschaftswissenschaftliche Kompetenz im internationalen Studienwettbewerb	381
Juristische Fakultät	
<i>Dekanat</i>	393
<i>Neu berufene Professorinnen und Professoren</i>	395
HORST SCHLEHOFER (Dekan) Zehn Jahre Juristische Fakultät – Rückblick und Ausblick	397
ULRICH NOACK Publizität von Unternehmensdaten durch neue Medien	405
DIRK LOOSCHELDERS Grenzüberschreitende Kindesentführungen im Spannungsfeld von Völkerrecht, Europäischem Gemeinschaftsrecht und nationalem Verfassungsrecht	423